

# Die Schäden im Harz und deren Folgen für die Holzbereitstellung

NHN – Tagung

**„Holznutzung in Krisenzeiten!“**

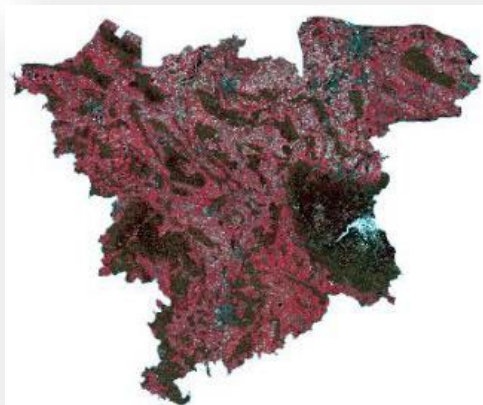
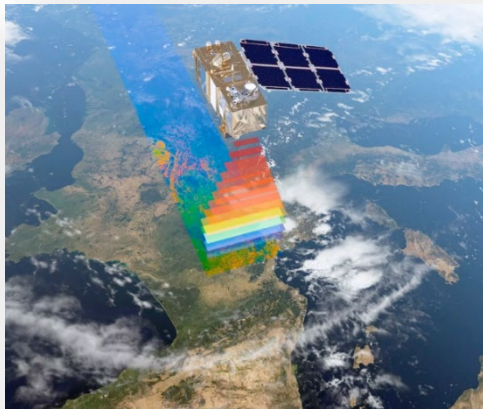
Göttingen

# Gliederung

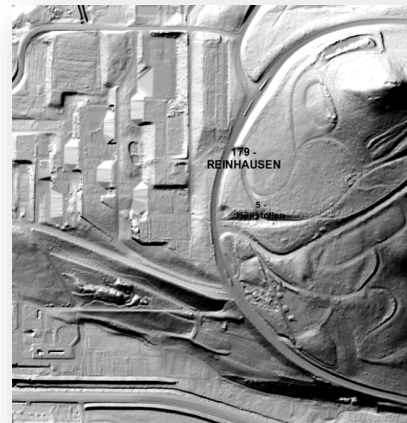
1. Schadens- und Verkaufsbilanz
2. Zwischenstand im April 2023
3. Das Machbare und das Unmögliche

# Schadensinventur in drei Ebenen

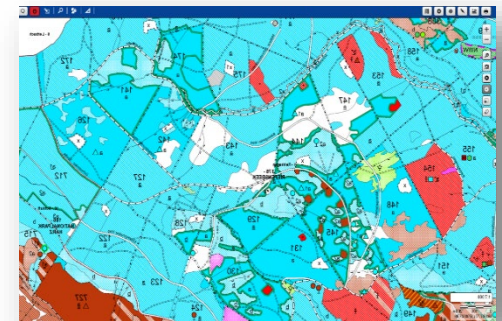
(1) Sentinel 2 Satellitensystem



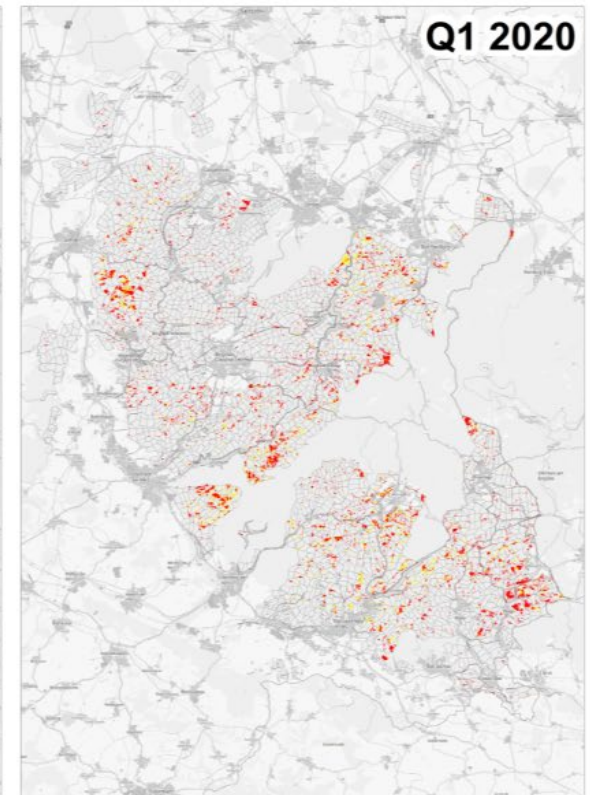
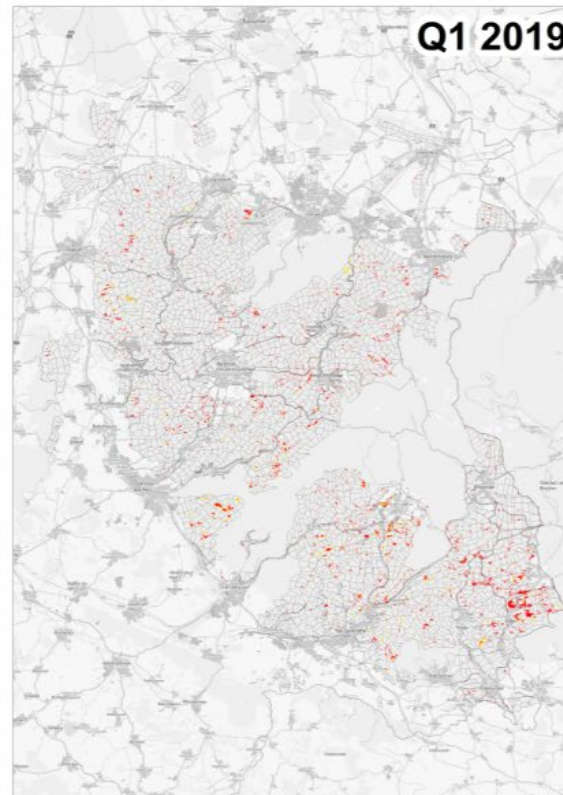
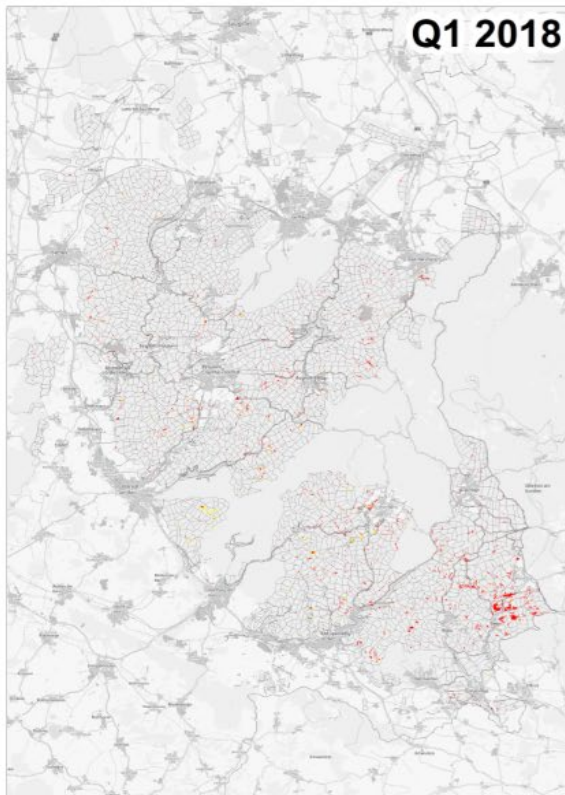
(2) Airborn Laser Scanning



(3) Forsteinrichtung

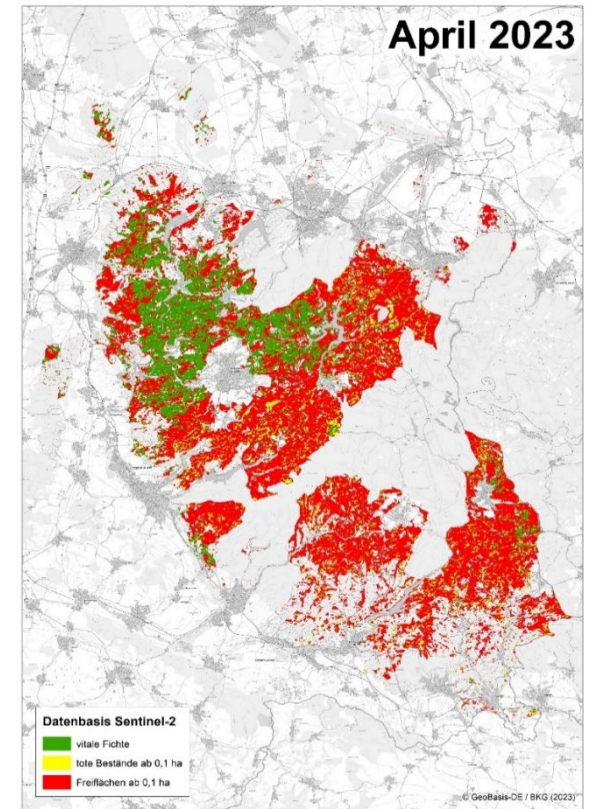
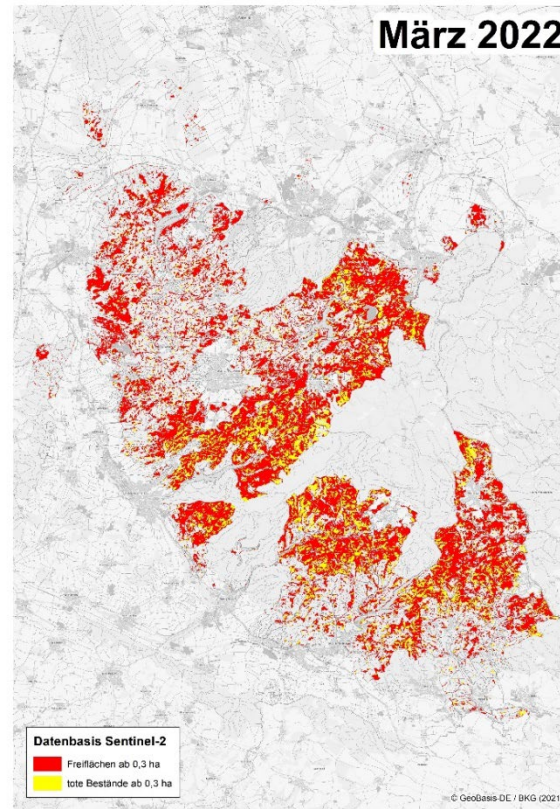
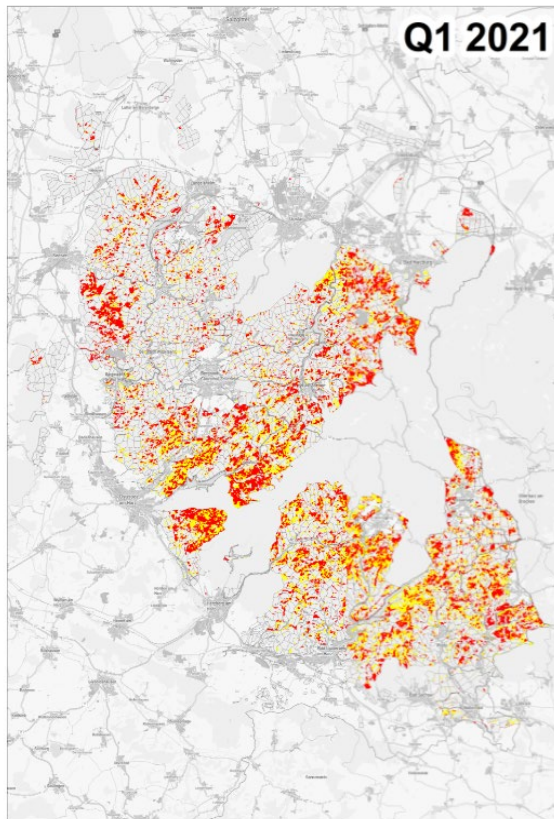


# Schadensverlauf von 2018 bis 2020



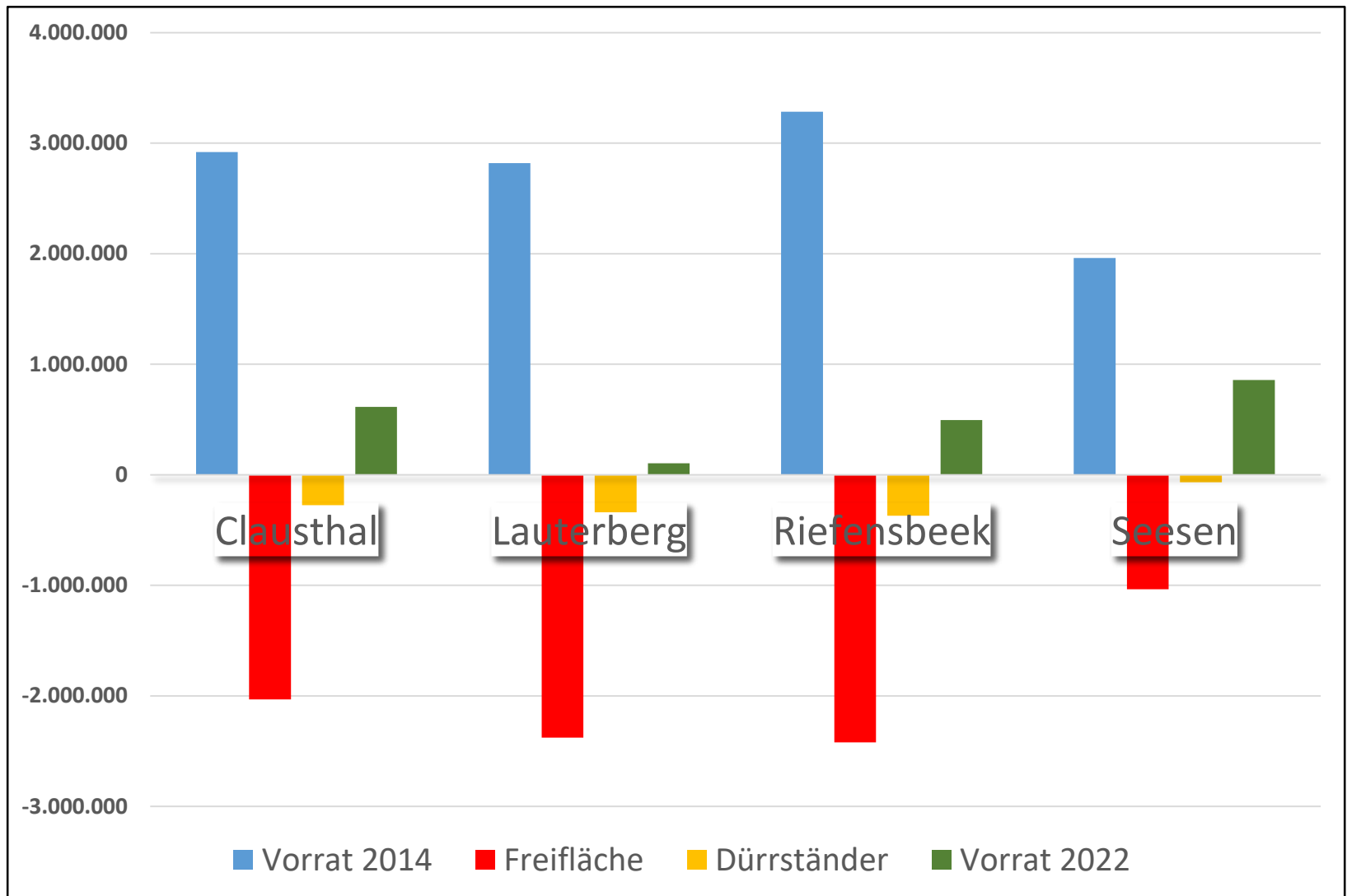


# Schadensverlauf von 2021 bis 2023

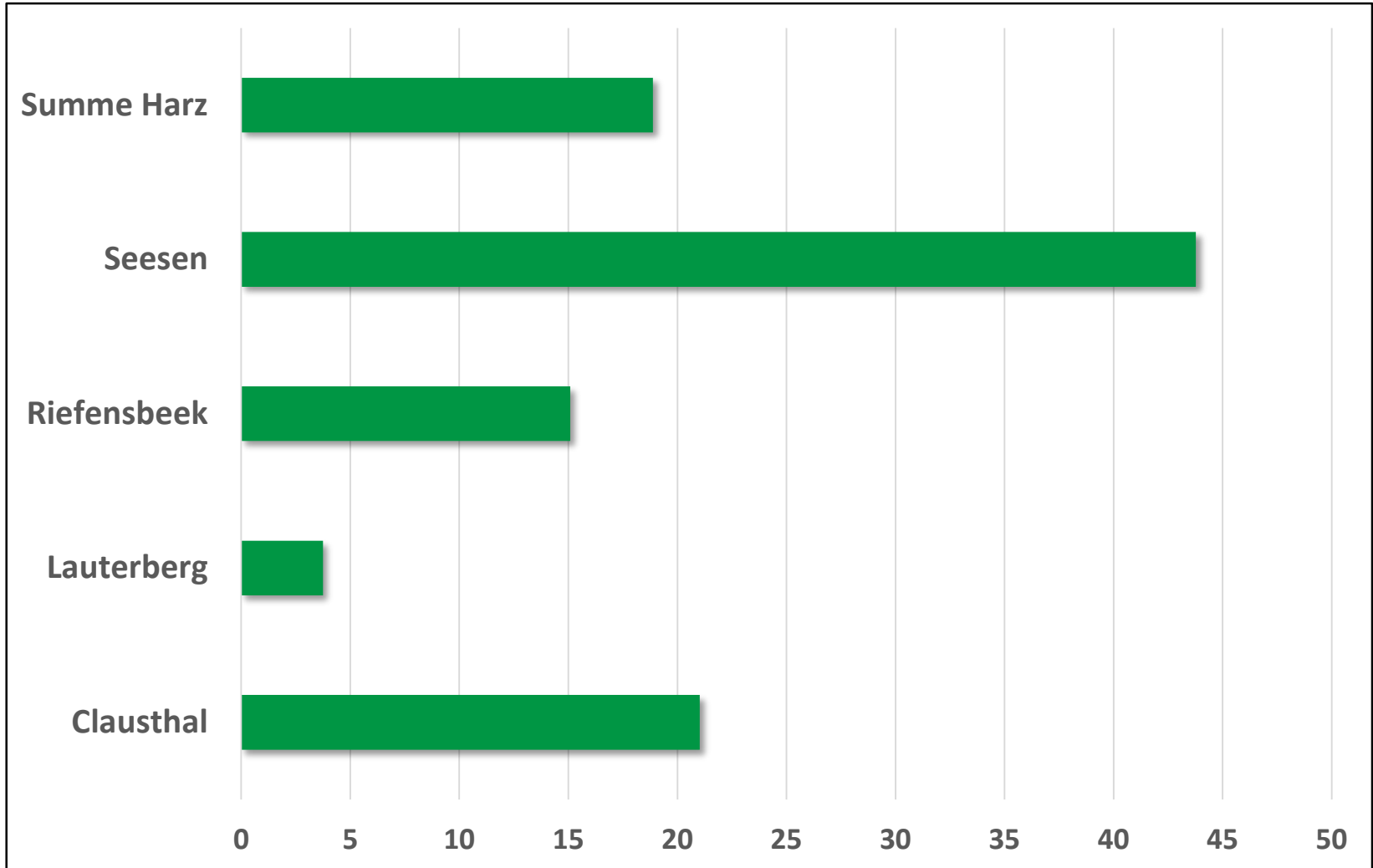


**rot** = Freifläche; **gelb** = Dürrständer; **grün** = „vitale“ Fichte

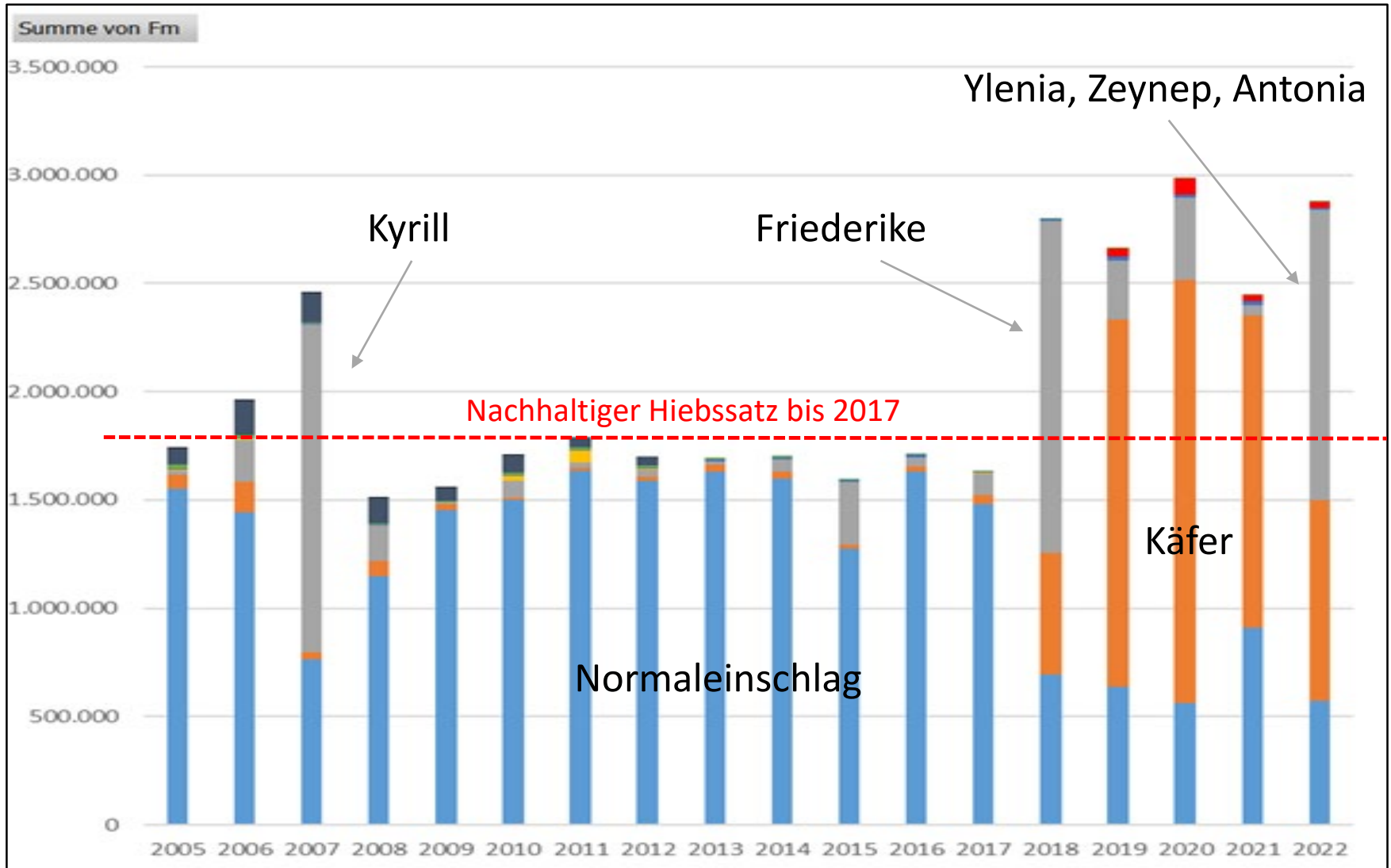
# Vorratsverluste der Fichte im Harz (VFm)



# „Vitale“ Fichte im Frühjahr 2023 in % von 2014

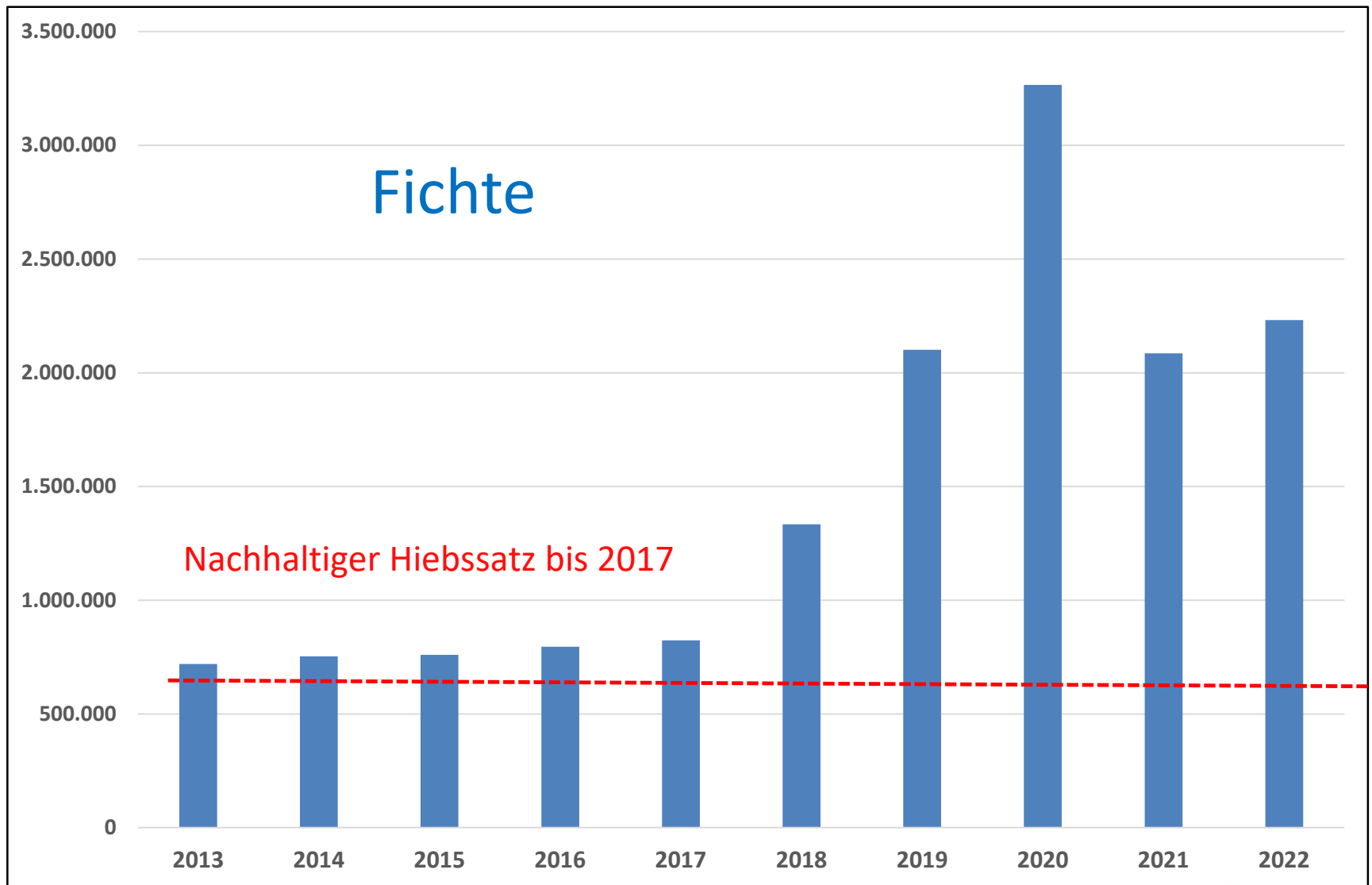


# Holzeinschlag in den NLF alle Baumarten



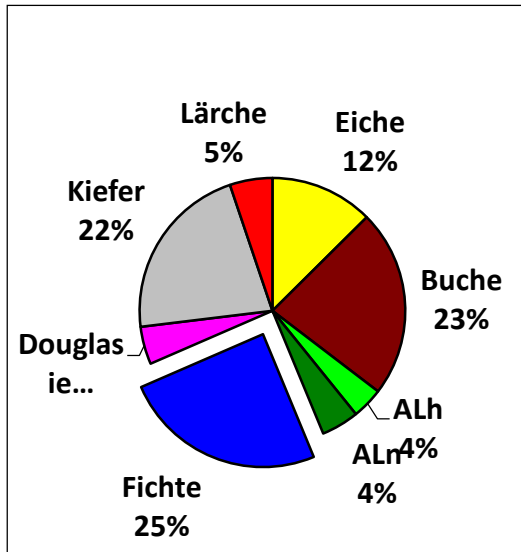


# Holzverkauf alle Sortimente (Fm)

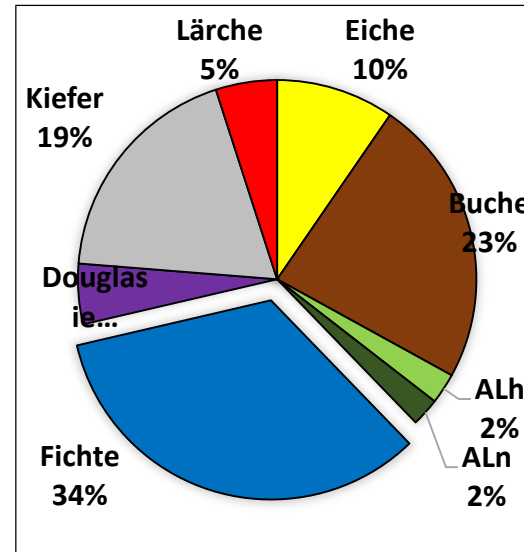


# Verteilung der Baumartengruppen (%)

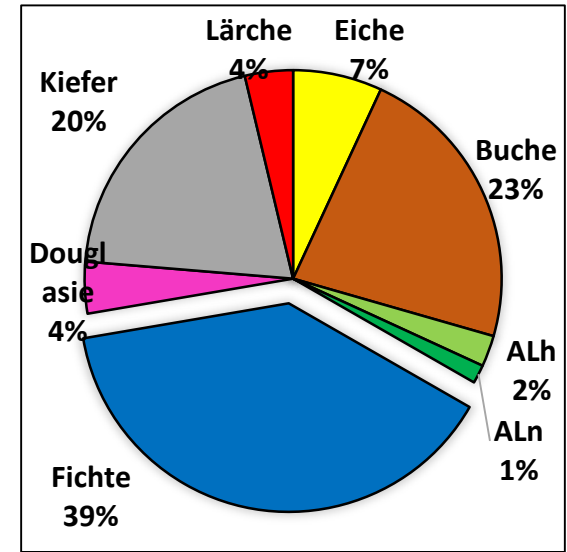
- Betrachtung ohne Einbeziehung der Auswirkungen der Kalamität,
- jedoch unter Einbeziehung der laufenden Forsteinrichtungsergebnisse



nach Fläche



nach Vorrat



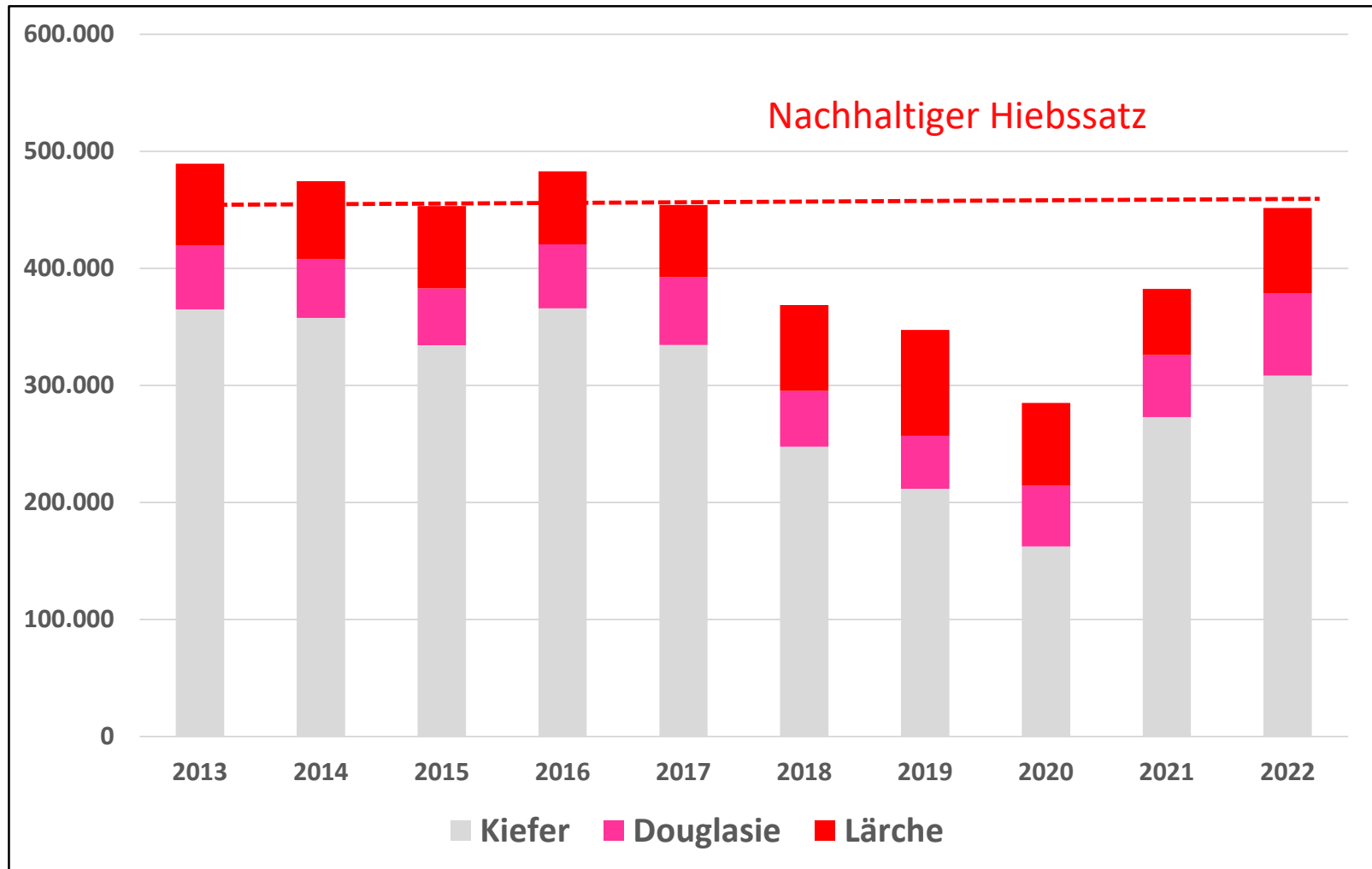
nach Hiebsatz

...damit wird die Bedeutung des Verlusts der Fichtenvorräte im Harz für die gesamten NLF mehr als deutlich!

# Zwischenfazit im Frühjahr 2023

- Diese grobe Schätzung auf Ebene der NLF – gesamt bedeutet einen Hiebssatzverlust an 300 bis 400 Tsd. Festmeter **jährlich** in der Fichte.
- In der „**grünen**“ Fichte wird nicht nur im nordwestlichen Harz weiter gekämpft und mit den bekannten Instrumenten Waldschutz betrieben.
- Derzeit werden im Harz zur Strukturierung der Bestände mit Blick auf die Verjüngung, zur Verkehrssicherung, aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Jagd weiter **Dürrständer** in einem **zeitlich und mengenmäßig begrenzten Umfang** geerntet.
- Der Fichten-Einschlag im Harz wird **ab 2024 drastisch** zurückgehen.
- Was nicht mehr da ist, können wir nicht mehr verkaufen!
- Gibt es Lösungsansätze?

# Holzverkauf vom „Rotholz“ (Fm)





# Gibt es Kompensationsmöglichkeiten durch Kiefer, Lärche und Douglasie?

**NEIN!**

Chancen	Risiken
bisher geringe Kalamitätsschäden?	Alle Baumarten leiden unter dem Klimawandel und dessen Folgen!
Nachzuholende Mengen?	Bestandesstrukturen, -gefüge und Eingriffsstärken beachten!
Vorgriffsmöglichkeiten?	Zielstärkennutzung heißt verjüngen!
	Die Mengen des Rotholzes sind in einer anderen Dimension, Skalierung beachten!
	Kann das Rotholz in den Bereichen Weiterverarbeitung und Verwendung die Fichte ersetzen?

# Die Holzvermarktungsgrundsätze der NLF... Niedersächsische Landesforsten

**...sind im Leitbild fixiert:**

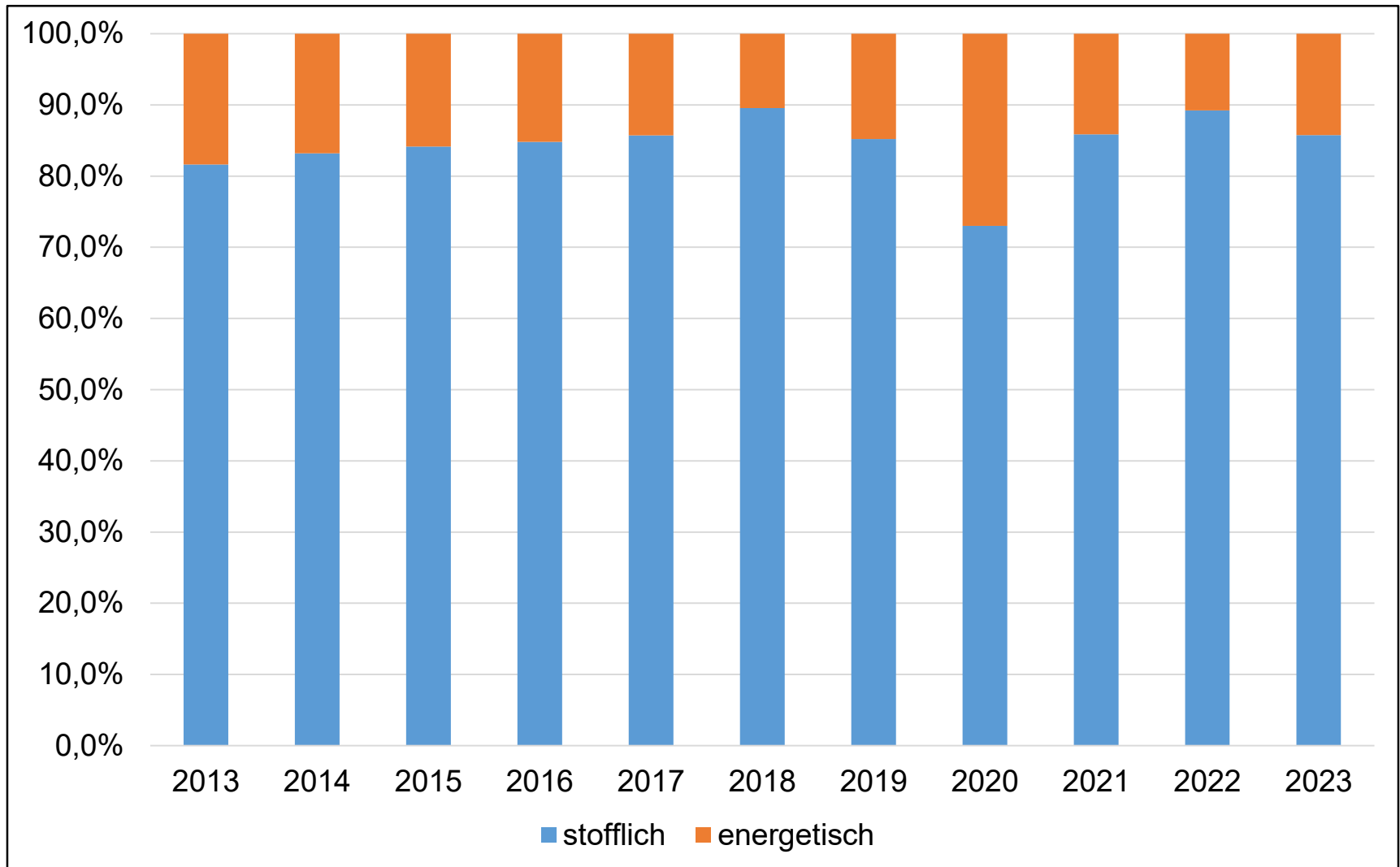
Wir bieten vielfältige Produkte und Dienstleistungen entsprechend unserer hohen Service- und Qualitätsstandards an und stellen uns erfolgreich dem Wettbewerb. Wir orientieren unser Handeln an den Interessen unserer Kunden. Dabei sind uns Kundenzufriedenheit und der freundliche Umgang mit dem Kunden wichtig. Langfristige Bindungen sind ein Ausdruck unserer partnerschaftlichen Kooperation.

## **Wichtige Kernaussagen (u.a.):**

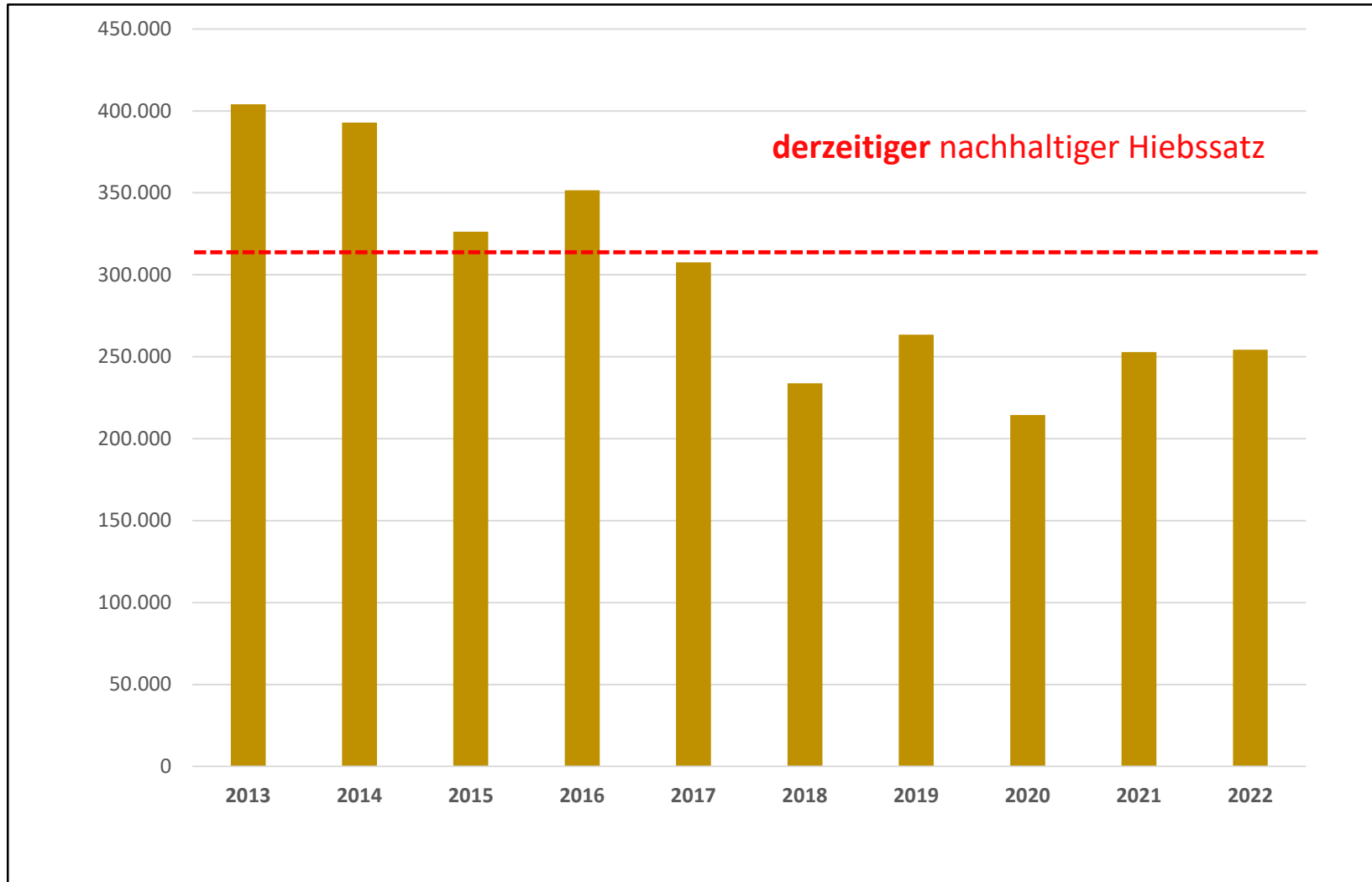
- ✓ Stofflicher vor energetischer Verwertung
- ✓ Inländischer vor EU – weiter vor weltweiter Vermarktung
- ✓ Submission vrs. Freihandverkauf

# Stofflich vor energetische Verwertung

(alle Baumarten)

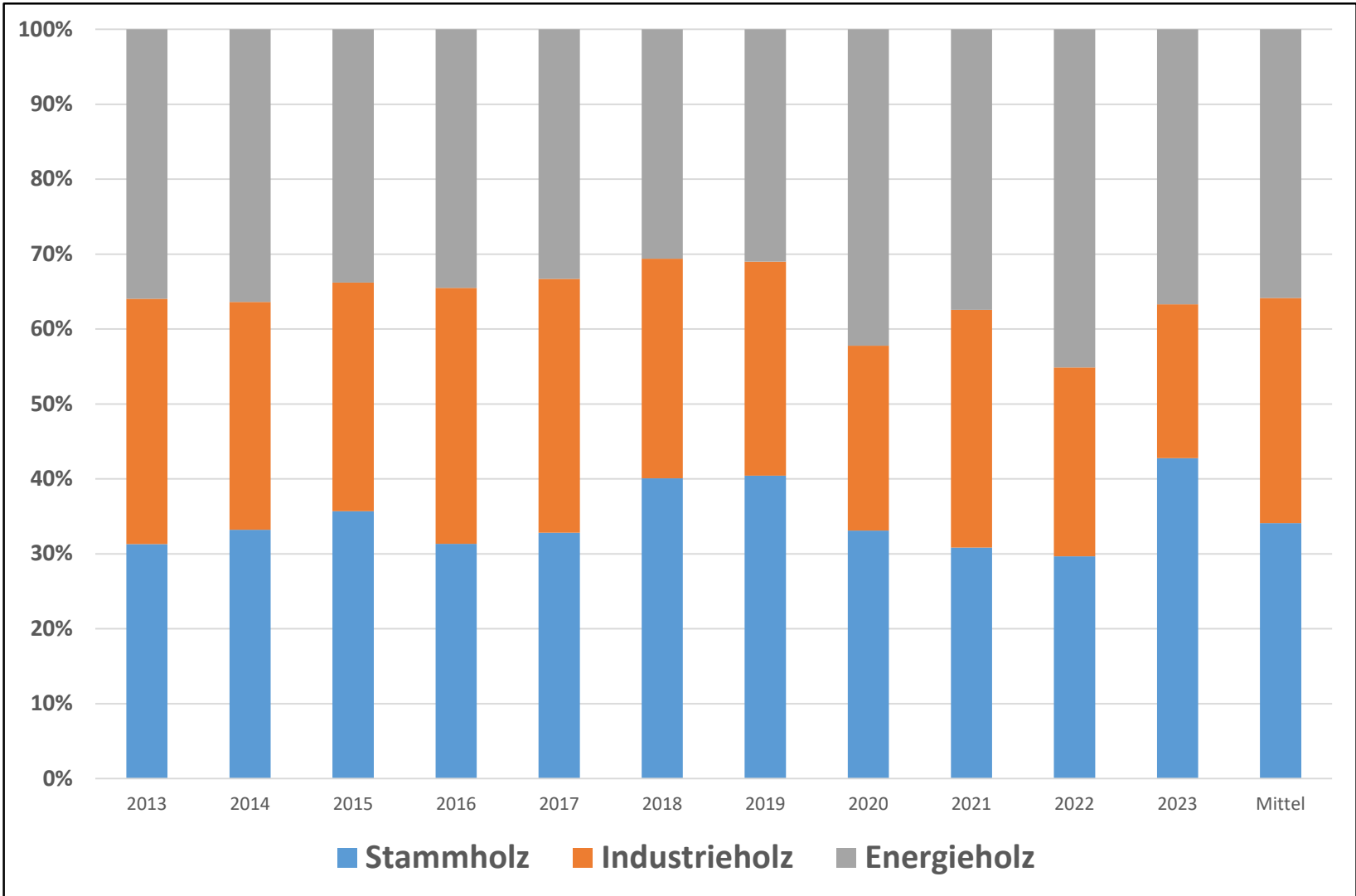


# Verkauf des Buchenholzes alle Sortimenten (Fm)



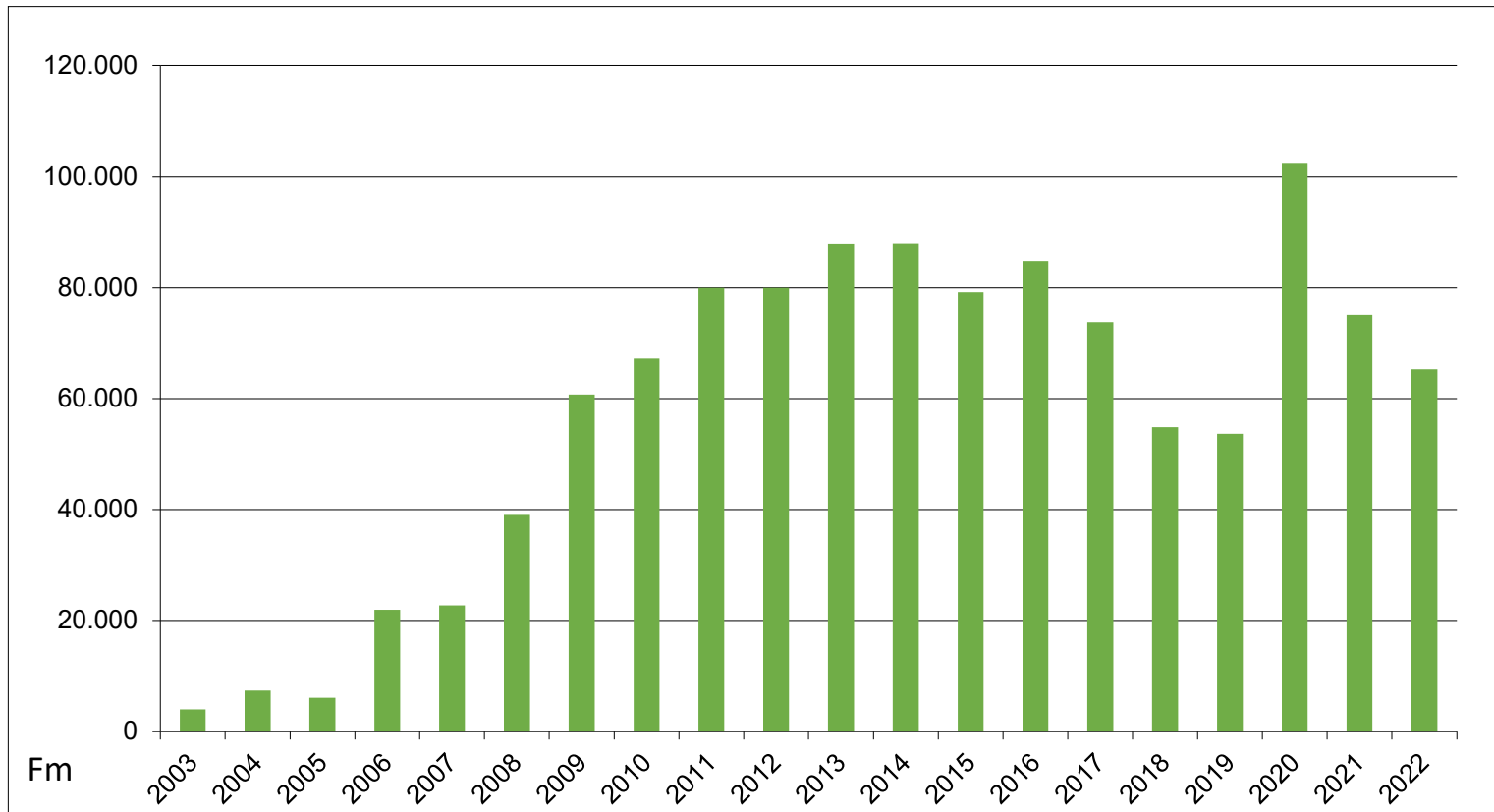


# Verteilung der Marktsortimente bei der Buche (%)



# Stoffliche und energetische Verwertung

(ein NLF-Beitrag zur Energiewende, neben stückigem Brennholz liefern wir..)



...Holzhackschnitzel für mittelgroße Biomassekraftwerken aus bewährten Arbeitsverfahren und Ernteketten!

# Stofflich – energetisch ist kein Gegensatz!



Foto: Privat

Die Freunde der Brennholznutzung sorgen dafür, ...

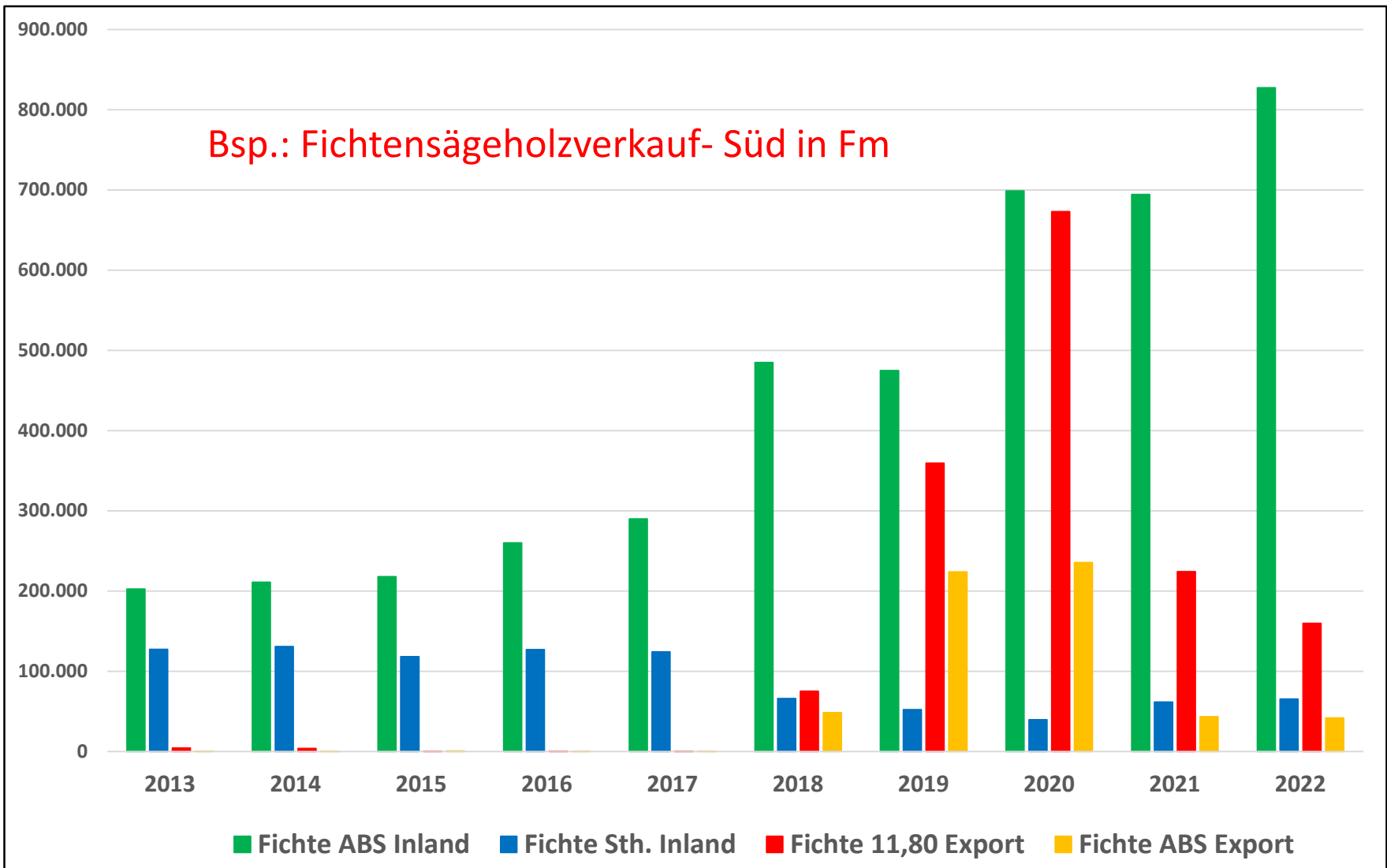


Foto: Fa. Fehrensén

... dass im Sägewerk genug Holz ankommt!

Der aktuelle Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes führt nicht zu mehr stofflicher Nutzung, sondern zu mehr Flächenstilllegung!

Bsp.: Fichtensägeholzverkauf- Süd in Fm





# Submission versus Freihandverkauf

(am Beispiel der Eiche)

## (Teil )Ziel im Holzverkauf

- Submittiert werden wertvolle und starke Stämme
- Nicht submittiert werden verwurmt oder trockene oder dünne C - Hölzer.
- Versorgung der regionalen, mittelständischen Laubholzkunden mit kontinuierlichen Mengen auf möglichst kurzen Wegen.



Foto: Dr. Ingrid Beitzen - Heineke

# Was können wir nicht leisten?

- Die „erneute (!)“ Fehlinterpretation der BWI auf einer schon jetzt veralteten Zahlenbasis.
- Verhindern, dass Kunden trotz eigener Verarbeitungsmöglichkeiten ihr Rundholz exportieren, weiterverkaufen oder verbrennen.
- Einfluss auf die nachgelagerten Wertschöpfungsketten und deren Standorte nehmen.
- Den Verdrängungswettbewerb in den nächsten Jahren bei allen Verarbeitern - insbesondere von Fichtenholz - durch die nicht vorhandenen Rohstoffe aufhalten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: Klaus Jänich